

**JOHN-F.-KENNEDY-SCHULE
DEUTSCH-AMERIKANISCHE SCHULE
GERMAN-AMERICAN COMMUNITY SCHOOL**

**Hygieneplan Corona für die Oberschule der
John-F.-Kennedy-Schule Berlin**

(Ergänzung zum Hygieneplan nach §36 Infektionsschutzgesetz)

**** Unofficial English translation see pg. 20 ****

Stand 20.11.2020

INHALT

1. Allgemeine Hinweise
2. Persönliche Hygiene
3. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Personalgemeinschaftsräume und Flure
4. Hygiene im Sanitärbereich
5. Infektionsschutz im Unterricht sowie in der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung und Betreuung sowie beim Schulmittagessen
6. Infektionsschutz im Sport- und Schwimmunterricht
7. Infektionsschutz im Musikunterricht, in Chor- / Orchester- / Band- und Theaterproben
8. Infektionsschutz im naturwissenschaftlichen Unterricht und bei Betriebspraktika
9. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf
10. Bekanntgabe

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Hygieneplan Corona basiert auf den Stufenzuordnungen des Berliner Corona-Stufenplanes. Er regelt auf der Grundlage dieses Orientierungsrahmens die zu treffenden Infektionsschutzmaßnahmen näher.

Vorbehalt: Dieser Hygieneplan (bzw. dieser Stufenplan) für Berliner Schulen steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hauptpersonalrates des Landes Berlin sowie der Beteiligung weiterer Beschäftigtenvertretungen.

Alle Schulen verfügen nach § 36 i.V.m. § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und aller an Schule Beteiligten beizutragen.

Der Hygieneplan Corona für die JFKS regelt den Rahmen für Schutz- und Hygienekonzepte der Schule. Der schulische Hygieneplan ist - sofern erforderlich - den Rahmenbedingungen des Musterhygieneplanes anzupassen. Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

Alle Beschäftigten der Schulen, die Schulträger, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren regelmäßig an den Schulen arbeitenden Personen sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der zuständigen Gesundheitsbehörden zu beachten.

Die Schule nimmt eine regelmäßige Kontrolle der Hygienemaßnahmen vor. Detaillierte Regelungen für die Oberschule, die auch die Entwicklung der aktuellen Situation berücksichtigen, werden der Schulgemeinschaft zeitnah per E-Mail und/oder auf der Webseite der Schule bekanntgegeben.

Die verwendeten Farben entsprechen denen des Stufenplanes.

Stufen
Regelunterricht
Regelunterricht mit verstärkten Hygienevorkehrungen
Regelunterricht mit verstärkten Hygienevorkehrungen
Unterricht im Alternativszenario

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Das neuartige Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über die Hände, die dann

mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Es gibt außerdem wissenschaftliche Erkenntnisse, dass SARS-CoV-2-Viren über Aerosole auch im gesellschaftlichen Umgang übertragen werden können. Diese virenhaltigen Aerosole können sich in Räumen verteilen und zu Übertragungen führen. Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Kontaktinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als wenig wahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen.

Abstand

Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, außer im Unterricht sowie in der außerunterrichtlichen Betreuung.

Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, außer im Unterricht sowie in der außerunterrichtlichen Betreuung.

Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, außer im Unterricht sowie in der außerunterrichtlichen Betreuung.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Dienstkräften unterschiedlicher Gruppen außer im Unterricht und in der ergänzenden Förderung und Betreuung eingehalten werden. Es erfolgt eine Halbierung von Lerngruppen in Klassenstärke.

Dienstkräfte der SenBJF

Dienstkräfte der SenBJF üben in allen Stufen weiterhin ihre originären Aufgaben gemäß Beauftragung aus. In den Stufen Orange und Rot müssen in Abstimmung mit der Schulleitung ggf. andere Standorte oder alternative Formate gewählt werden.

Schulfremde Personen

Die Mindestabstandsregel soll gegenüber schulfremden Personen beibehalten werden. Dies ist auch im Umgang mit den Eltern zu beachten. Das Betreten des Schulgeländes (einschließlich der Außenflächen) für schulfremde Personen ist ebenfalls nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zulässig. In Anlehnung an § 3 SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung ist die Anwesenheit schulfremder Personen zu dokumentieren.

Dienstbesprechungen / Gremien

Bei Dienstbesprechungen und Sitzungen weiterer schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, soweit die Umstände dies zulassen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Bei Dienstbesprechungen und Sitzungen weiterer schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, soweit die Umstände dies zulassen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Dienstbesprechungen und Sitzungen weiterer schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen sind, ebenso wie die Personenzahl, soweit wie möglich zu reduzieren. Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Dienstbesprechungen und schulische Gremien sollen nicht in Präsenzform stattfinden. Für zwingend erforderliche Dienstbesprechungen ist die Personenzahl auf ein Minimum zu begrenzen und der Raumgröße anzupassen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen. Über zwingend erforderliche schulische Gremiensitzungen in Präsenzform ist die zuständige Schulaufsicht einschließlich beabsichtigter Schutzmaßnahmen zu informieren.

Besondere Veranstaltungen

Veranstaltungen können unter Einhaltung der Bestimmungen der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung stattfinden.

Veranstaltungen von besonderer schulischer Bedeutung können unter Einhaltung der Bestimmungen der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung stattfinden.

Veranstaltungen von besonderer schulischer Bedeutung ohne schulfremde Personen können unter Einhaltung der Mindestabstandsregelungen stattfinden. Eine Mund- Nasen-Bedeckung ist zu tragen.

Veranstaltungen finden nicht statt.

Kohorten

Die Klassenverbände / Lerngruppen / Betreuungsgruppen sollten sich, soweit dies organisatorisch möglich ist, nicht untereinander vermischen, sondern als feste Gruppenzusammenbleiben.

Die Klassenverbände / Lerngruppen / Betreuungsgruppen sollten sich, soweit dies organisatorisch möglich ist, nicht untereinander vermischen, sondern als feste Gruppen zusammenbleiben.

Die Klassenverbände / Lerngruppen / Betreuungsgruppen sollten sich, soweit dies organisatorisch möglich ist, nicht untereinander vermischen, sondern als feste Gruppen zusammenbleiben.

Die Klassenverbände / Lerngruppen / Betreuungsgruppen werden als feste Gruppen unterrichtet und betreut.

Sofern organisatorisch möglich, können ein gestaffelter Unterrichtsbeginn und ein unterschiedliches Unterrichtsende vermeiden, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Eingangsbereichen und Fluren befinden.

Versetzte Pausenzeiten können – soweit organisatorisch möglich – vermeiden, dass zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Sanitärräume und Pausenhöfe aufsuchen. Einer Pausenzeit im Freien ist gegenüber der Pausenzeit im Gebäude der Vorzug zu geben. Aufsichtspflichten müssen ggf. im Hinblick auf veränderte Pausensituationen angepasst werden.

2. PERSÖNLICHE HYGIENE:

Mund-Nasen-Bedeckung

In der Schule besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen Auf den Freiflächen gilt diese Pflicht nur morgens beim Betreten und nachmittags beim Verlassen des Schulgeländes. Während der Lunchpausen gilt diese Pflicht nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

In der Schule besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen Auf den Freiflächen gilt diese Pflicht nur morgens beim Betreten und nachmittags beim

Verlassen des Schulgeländes. Während der Lunchpausen gilt diese Pflicht nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

In der Schule besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen Auf den Freiflächen gilt diese Pflicht nur morgens beim Betreten und nachmittags beim Verlassen des Schulgeländes. Während der Lunchpausen gilt diese Pflicht nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

In der Schule besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen Auf den Freiflächen gilt diese Pflicht nur morgens beim Betreten und nachmittags beim Verlassen des Schulgeländes. Während der Lunchpausen gilt diese Pflicht nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt nicht für den in § 4 (4) SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung genannten Personenkreis.

Atemwegserkrankungen

Bei Symptomen einer fieberhaften Atemwegserkrankung oder sonstigen mit COVID-19 zu vereinbarenden Symptomen soll die betroffene Person zu Hause bleiben.

Bei Wahrnehmung akuter Symptome bei Schülerinnen und Schülern und / oder Verlust der Riech- und Geschmacksfunktion müssen die Eltern informiert werden, die eine Entscheidung zum Arztbesuch treffen. www.berlin.de/sen/bjf/go/corona-grafiken

Handhygiene

Die Basishygiene einschließlich der Händehygiene ist einzuhalten. Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche **Händewaschen** mit Seife.

Sollte das gründliche und regelmäßige Händewaschen nicht möglich sein, kann das sachgerechte Desinfizieren der Hände eine Alternative darstellen. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung in die Hände einmassiert werden.

Dem Händewaschen ist in jedem Fall der Vorzug zu geben.

Desinfektionsmittel sind Gefahrstoffe, deren Umgang und Lagerung in der Schule geregelt sein muss.

Grundregeln

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen. Dies gilt insbesondere für das Personal und für ältere Kinder.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Umarmungen und Händeschütteln sollen unterlassen werden.
- Persönliche Gegenstände sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden, zum Beispiel Trinkbecher etc.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen!
- Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

3. RAUMHYGIENE: KLASSEN-, FACH-, AUFENTHALTS-, VERWALTUNGS-, PERSONAL-GEMEINSCHAFTSRÄUME, LABORE, VORBEREITUNGSRÄUME UND FLURE

Lüften

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Es muss ein kompletter Austausch der im Raum befindlichen Luft erreicht werden, um die Aerosole zu entfernen; einfaches Lüften reicht hierfür nicht aus.

Daher sollte mehrmals täglich – vor dem Unterricht, mindestens einmal in der Mitte jeder Unterrichtsstunde bzw. zweimal pro Betreuungsstunde (mindestens 3 – 5 Minuten) sowie in jeder Pause und nach dem Unterricht – eine Durchlüftung (keine Kipplüftung; sondern Stoß oder Querlüftung) durch vollständig geöffnete Fenster, bevorzugt mit einer Luftabzugsmöglichkeit (zum Beispiel offene Tür, wenn der Flur über Frischluftzufuhr verfügt), über mehrere Minuten vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Dienstkraft geöffnet werden.

Reinigung

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist bei der Gebäudereinigung zu beachten. Sie definiert Grundsätze für eine vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Ergänzend dazu gilt:

Generell nimmt die Infektiosität von Corona-Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab.

In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der jetzigen COVID-Pandemie nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung aktuell ausreichend.

Folgende Areale sollten durch die Reinigungskräfte besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen bedarfsgerecht mindestens einmal täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe)
- Treppen- und Handläufe
- Lichtschalter

4. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Sanitärräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten und regelmäßig zu entleeren.

Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) aufhalten dürfen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind bedarfsgerecht möglichst mehr als einmal täglich durch das Reinigungspersonal zu reinigen.

5. INFektionSSCHUTZ IM UNTERRICHT SOWIE IN DER AUSSERUNTERRICHTLICHEN UND IN DER ERGÄNZENDEN FÖRDERUNG UND BETREUUNG SOWIE BEIM SCHULMITTAGESSEN

Der Unterricht ist – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. In der außerunterrichtlichen Förderung im Ganzttag gilt das Gebot der Kontaktminimierung. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten. Das Gebot der Kontaktminimierung gilt auch für alle Dienstkräfte an Schulen.

Schulübergreifende Tätigkeiten oder schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften müssen sich an den Hygienestandards orientieren.

Weitere Angebote, an denen Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen, wie Arbeitsgemeinschaften, können von der Schule im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Voraussetzung angeboten werden.

Der Unterricht ist – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. In der außerunterrichtlichen Förderung im Ganzttag gilt das Gebot der Kontaktminimierung. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten. Das Gebot der Kontaktminimierung gilt auch für alle Dienstkräfte an Schulen.

Schulübergreifende Tätigkeiten oder schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften müssen sich an den Hygienestandards orientieren.

Weitere Angebote, an denen Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen, wie Arbeitsgemeinschaften, können von der Schule im Rahmen der personellen und schulorganisatorischen Voraussetzung angeboten werden.

Der Unterricht ist – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Die außerunterrichtliche Förderung im Ganzttag findet eingeschränkt statt. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten. Das Gebot der Kontaktminimierung gilt auch für alle Dienstkräfte an Schulen. Schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften finden nicht statt.

Weitere Angebote, an denen die Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen, wie Arbeitsgemeinschaften, Religions- und Weltanschauungsunterricht usw., finden nur dann in Präsenzform statt, wenn sie im üblichen Klassenverband stattfinden. Konkrete Absprachen zu alternativen Durchführungsformen sind zwischen der Schulleitung und den jeweiligen Trägern / Anbietern zu treffen. Die BuT-Lernförderung kann in kleinen Gruppen mit nicht mehr als sechs Schülerinnen und Schülern unter Einhaltung der Abstandsregeln mit Mund-Nasen-Bedeckung durchgeführt werden.

Der Präsenzunterricht ist in festen Lerngruppen bzw. Gruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Die Lerngruppen werden in der Verknüpfung von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause unterrichtet. Es erfolgt eine Halbierung von Lerngruppen in Klassenstärke. Die außerunterrichtliche Förderung im Ganztage findet eingeschränkt statt. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher enthält so wenige Wechsel wie möglich.

Das Gebot der Kontaktminimierung gilt auch für alle Dienstkräfte an Schulen. Schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften finden nicht statt.

Weitere Angebote, an denen die Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen, wie Arbeitsgemeinschaften, Religions- und Weltanschauungsunterricht usw., finden nur dann in Präsenzform statt, wenn sie im üblichen Klassenverband stattfinden. Konkrete Absprachen zu alternativen Durchführungsformen sind zwischen der Schulleitung und den jeweiligen Trägern / Anbietern zu treffen. Die BuT-Lernförderung kann in kleinen Gruppen mit nicht mehr als sechs Schülerinnen und Schülern unter Einhaltung der Abstandsregeln mit Mund-Nasen-Bedeckung durchgeführt werden.

Schulmittagessen

Für das Schulmittagessen gilt die Abstandsregel. Im Mensabereich ist beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Von einem Essenangebot in Buffetform sowie Schüsselessen ist abzusehen. Nach jedem Essendurchgang sind die Tische zu reinigen.

Für das Schulmittagessen gilt die Abstandsregel. Im Mensabereich ist beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Von einem Essenangebot in Buffetform sowie Schüsselessen ist abzusehen. Nach jedem Essendurchgang sind die Tische zu reinigen.

Für das Schulmittagessen gilt die Abstandsregel. Im Mensabereich ist beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Von einem Essenangebot in Buffetform sowie Schüsselessen ist abzusehen. Nach jedem Essendurchgang sind die Tische zu reinigen.

Es findet kein Schulmittagessen in der Sekundarstufe statt.

Exkursionen

Exkursionen finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. Die Wegebedingungen sind in besonderer Art und Weise zu beachten.

Exkursionen finden unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. Die Wegebedingungen sind in besonderer Art und Weise zu beachten.

Exkursionen finden nicht statt.

Exkursionen finden nicht statt.

6. INFektionSSCHUTZ IM SPORT- UND SCHWIMMUNTERRICHT

Beim Sportunterricht, bei Sport-Arbeitsgemeinschaften und anderen Bewegungsangeboten sind die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Praktischer Sportunterricht ist nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregel (ohne Mund Nasen-Bedeckung) möglich.

2. Duschen und Umkleiden

Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich sind.

Wasch- und Duschräume sind allein zum Zweck des Händewaschens zu öffnen. Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich sind.

Wasch- und Duschräume sind allein zum Zweck des Händewaschens zu öffnen. Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich sind.

Wasch- und Duschräume sind allein zum Zweck des Händewaschens zu öffnen. Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Umkleideräume sind nur zu nutzen, wenn ausreichende Belüftung und das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern möglich sind.

Wasch- und Duschräume sind allein zum Zweck des Händewaschens zu öffnen. Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Die Umkleidekabinen sind regelmäßig und ausgiebig zu belüften.

Die Toiletten können genutzt werden.

3. Falls genutzt, ist es notwendig, dass an jedem Unterrichtstag die Umkleideräume, die Sanitärbereiche und die Sporthalle gereinigt werden.
4. Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal müssen vor und nach jeder Sporteinheit die Handhygiene einhalten.

Arbeitsgemeinschaften

5.

Sportarbeitsgemeinschaften können nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden.

Sportarbeitsgemeinschaften können nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden.

Sportarbeitsgemeinschaften können nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden.

Sportarbeitsgemeinschaften finden nicht statt.

Schwimmen

6.

Es findet kein Schwimmunterricht statt, es kann Theorie-Unterricht erteilt werden..
Es findet kein Schwimmunterricht statt, es kann Theorie-Unterricht erteilt werden.
Es findet kein Schwimmunterricht statt, es kann Theorie-Unterricht erteilt werden.
Es findet kein Schwimmunterricht statt, es kann Theorie-Unterricht erteilt werden.

7. INFEKTIONSSCHUTZ IM MUSIKUNTERRICHT, IN CHOR- / ORCHESTER- / BAND- / THEATERPROBEN

Beim Musik- und Theaterunterricht, bei Arbeitsgemeinschaften und anderen Angeboten im Zusammenhang mit dem Theater oder musischen Bereich sind Situationen mit Körperkontakt zu vermeiden und Alternativen zu entwickeln. Dabei sind die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Unterrichtsräume müssen ausreichend Platz bieten, Theaterproben sollten – soweit möglich auch im Freien stattfinden. Im Fach Musik ist dies besonders empfehlenswert.
- 2.

Durch mehrere Personen genutzte Materialien, Requisiten, Musikinstrumente sind so vorzubereiten, dass sie pro Unterrichtsdurchführung möglichst nur von jeweils einem Schüler / einer Schülerin benutzt werden. Nach dem Unterricht bzw. vor Nutzung durch eine neue Person müssen sie gereinigt werden.
Durch mehrere Personen genutzte Materialien, Requisiten, Musikinstrumente sind so vorzubereiten, dass sie pro Unterrichtsdurchführung möglichst nur von jeweils einem Schüler / einer Schülerin benutzt werden. Nach dem Unterricht bzw. vor Nutzung durch eine neue Person müssen sie gereinigt werden.
Durch mehrere Personen genutzte Materialien, Requisiten, Musikinstrumente sind so vorzubereiten, dass sie pro Unterrichtsdurchführung möglichst nur von jeweils einem

Schüler / einer Schülerin benutzt werden. Nach dem Unterricht bzw. vor Nutzung durch eine neue Person müssen sie gereinigt werden.

Eine gemeinsame Nutzung von Materialien, Requisiten, Musikinstrumenten ist nicht möglich.

Musizieren

3.

Musizieren ist nur in festen Lerngruppen und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Musizieren ist nur in festen Lerngruppen und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Musizieren ist nur in festen Lerngruppen und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Musizieren ist nur in festen Lerngruppen und mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bläserklassen

4.

Praktischer Unterricht für Bläser findet nicht statt.

Praktischer Unterricht für Bläser findet nicht statt.

Praktischer Unterricht für Bläser findet nicht statt.

Praktischer Unterricht für Bläser findet nicht statt.

Darstellendes Spiel

5.

Beim Theaterunterricht, bei Theaterarbeitsgemeinschaften und anderen Angeboten im Zusammenhang mit Theater sind Situationen mit direktem Körperkontakt zu vermeiden und Alternativen zu entwickeln.

Beim Theaterunterricht, bei Theaterarbeitsgemeinschaften und anderen Angeboten im Zusammenhang mit Theater sind Situationen mit direktem Körperkontakt zu vermeiden und Alternativen zu entwickeln.

Theaterunterricht findet nur in der Einführungs- und Qualifikationsphase statt. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwischen allen Personen einzuhalten. Freiwillige Unterrichts- und Arbeitsgemeinschaftsangebote finden nicht statt.

Theaterunterricht findet nur in der Einführungs- und Qualifikationsphase statt. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwischen allen Personen einzuhalten. Freiwillige Unterrichts- und Arbeitsgemeinschaftsangebote finden nicht statt.

Theaterproben

6.

Vor und nach den Theaterproben oder dem Musizieren müssen die Schülerinnen und Schüler die Handhygiene beachten.

Vor und nach den Theaterproben oder dem Musizieren müssen die Schülerinnen und Schüler die Handhygiene beachten.

Vor und nach den Theaterproben oder dem Musizieren müssen die Schülerinnen und Schüler die Handhygiene beachten.

Proben finden nicht statt.

Chorproben

7.

Chorproben können nur im Freien unter Einhaltung eines Abstandes von zwei Metern stattfinden.

Chorproben können nur im Freien unter Einhaltung eines Abstandes von zwei Metern stattfinden.

Chorproben finden nicht statt.

Chorproben finden nicht statt.

Aufführungen

8.

Aufführungen dürfen nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden. Das Publikum trägt die Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Dauer der Veranstaltung.

Aufführungen dürfen nur im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden. Das Publikum trägt die Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Dauer der Veranstaltung.

Es finden keine Aufführungen statt.

Es finden keine Aufführungen statt.

Wettbewerbe

9.

Die Teilnahme an Aufführungen und Wettbewerben außerhalb der Schule ist nur gemäß den jeweils geltenden Abstandsgeboten und Hygieneregeln der Infektionsschutzverordnung möglich.

Die Teilnahme an Aufführungen und Wettbewerben außerhalb der Schule ist nur gemäß den jeweils geltenden Abstandsgeboten und Hygieneregeln der Infektionsschutzverordnung möglich.

Aufführungen und Wettbewerben finden nicht statt.

Aufführungen und Wettbewerben finden nicht statt.

8. INFEKTIONSSCHUTZ IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT UND BEI BETRIEBSPRAKTIKA

Die Reinigung der Schutzbrillen mit Tensidlösung nach jedem Gebrauch wird empfohlen.

- Das Experimentieren mit Mund-Nasen-Bedeckung erfolgt unter Einhaltung der Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht.

- Es erfolgt eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich der Brandgefahr, der Kontaminationsgefahr und der Gefahr des Beschlagens von Schutzbrillen.

Die Reinigung der Schutzbrillen mit Tensidlösung nach jedem Gebrauch wird empfohlen.

- Das Experimentieren mit Mund-Nasen-Bedeckung erfolgt unter Einhaltung der Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht.
- Es erfolgt eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich der Brandgefahr, der Kontaminationsgefahr und der Gefahr des Beschlagens von Schutzbrillen.

Die Reinigung der Schutzbrillen mit Tensidlösung nach jedem Gebrauch wird empfohlen.

- Das Experimentieren mit Mund-Nasen-Bedeckung erfolgt unter Einhaltung der Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht.
- Es erfolgt eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich der Brandgefahr, der Kontaminationsgefahr und der Gefahr des Beschlagens von Schutzbrillen.

Das Experimentieren mit Mund-Nasen-Bedeckung unter Einhaltung der Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht erfordert:

- eine Gefährdungsbeurteilung hinsichtlich der Brandgefahr, der Kontaminationsgefahr und der Gefahr des Beschlagens von Schutzbrillen,
- eine Reinigung der Schutzbrillen mit Tensidlösung nach jedem Gebrauch.

Darüber hinaus sind folgende Regeln einzuhalten:

- Experimente dürfen nur in Einzelarbeit durchgeführt werden.
- Die Vorbereitung der Experimente und Bereitstellung der Geräte erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Die notwendigen Materialien sind in ausreichender Anzahl vorzuhalten. Geräte werden vor dem Unterricht für die einzelnen Versuchsplätze vorsortiert.
- Chemikalien werden nicht in größeren Gebinden zur Entnahme bereitgestellt, sondern in Portionsgrößen abgefüllt und beschriftet.
- Lehrkräfte und Lernende nutzen ggf. Einmalhandschuhe.
- Die Kontrolle der Aufbauten durch die Lehrkraft erfolgt berührungsfrei; die Schülerin bzw. der Schüler tritt während der Kontrolle zurück. Dabei muss die Abstandsregelung gegenüber den anderen Lernenden gewahrt werden.
- Während des Experimentierens sind die Abstandsregeln einzuhalten.

9. Betriebspraktika

Betriebspraktika können durchgeführt werden.
Betriebspraktika können durchgeführt werden.
Es werden keine neuen Betriebspraktika mehr begonnen. Bei bereits begonnenen Betriebspraktika ist im Einzelfall zu entscheiden, ob das Praktikum fortgesetzt werden kann.
Es werden keine Betriebspraktika durchgeführt. Bereits begonnene Praktika werden nicht fortgesetzt.

1. PERSONEN MIT EINEM HÖHEREN RISIKO FÜR EINEN SCHWEREN COVID-19-KRANKHEITSVERLAUF

Dienstkräfte

Für Dienstkräfte mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf wurden in einem gesonderten Schreiben Regelungen getroffen.

Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Corona-Virus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (Risikogruppe), müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden haus- oder amtsärztlichen Bescheinigung nachweisen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird. Die Schulleitung prüft, ob diese Schülerinnen und Schüler außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebes in festen Kleingruppen oder ggf. einzeln in Präsenz durch diejenigen Lehrkräfte zu beschulen sind, die ebenfalls einer Risikogruppe angehören.

Sollte aus ärztlicher Sicht die Notwendigkeit eines vollständig schulisch angeleiteten Lernens zu Hause, einschließlich Leistungsbewertungen und Prüfungen, bestätigt worden sein, stellen die Eltern bei der Schule einen Antrag auf „schulisch angeleitetes Lernen zu Hause“ (saLzH).

Hat eine Schule begründeten Zweifel am Erfordernis des ausschließlich schulisch angeleiteten Lernens zu Hause, kann sie eine Überprüfung durch die Amtsärztinnen und Amtsärzte der

Gesundheitsämter erbitten. Die Schule sendet zu diesem Zweck die ihr vorliegenden Unterlagen mit Begründung an das entsprechende Amt und bittet um Entscheidung.

11. BEKANNTGABE

Gesundheitsamt

Der Hygieneplan ist dem Gesundheitsamt und dem Schulträger zur Kenntnis zu geben. Eine Genehmigung durch das Gesundheitsamt ist nicht erforderlich.

Schulgemeinschaft

Der Schulgemeinschaft ist der Hygieneplan auf geeignete Weise zur Kenntnis zu geben.

**JOHN-F.-KENNEDY-SCHULE
DEUTSCH-AMERIKANISCHE SCHULE
GERMAN-AMERICAN COMMUNITY SCHOOL**

**Hygiene plan Corona for the High School of the
John F. Kennedy School Berlin**

(Supplement to the hygiene plan according to §36 of the Infection Protection Act)

**** Unofficial English translation ****

Effective as of 20.11.2020

CONTENTS

1. General notes
2. Personal hygiene
3. Room hygiene: classrooms, subject rooms, shared areas, administrative rooms, staff rooms and hallways
4. Hygiene in sanitary areas
5. Infection prevention in the classroom and in extra-curricular and after-school care and supervision as well as during school lunches
6. Protection against infection in sports and swimming instruction
7. Protection against infection in music instruction, in choir / orchestra / band and theater rehearsals
8. Protection against infection in science instruction and internships
9. Individuals at higher risk for severe progression of COVID-19 disease
10. Notification

PRELIMINARY NOTES

The Corona Hygiene Plan is based on the stage assignment of the Berlin Corona multi-stage plan. It regulates the infection protection measures to be taken in more detail on the basis of this orientation framework.

Reservation: This hygiene plan (multi stage plan) for Berlin schools is subject to the approval of the personnel representatives of the State of Berlin and the participation of other employee representatives.

According to § 36 i.V.m § 33 of the German Protection against Infection Act (IfSG), all schools have a school hygiene plan, in which the most important cornerstones of the Protection against Infection Act are regulated, in order to contribute to the health of students and all those involved in the school through a hygienic environment.

The Corona Hygiene Plan for JFKS regulates the framework for protection and hygiene concepts in schools. The school hygiene plan is to be adapted – if necessary – under the general conditions of the model hygiene plan. School administrators, faculty, and staff ensure that students take hygiene instructions seriously and implement them.

All employees of the schools, the school authorities, all students and all other persons regularly working at the schools are also required to carefully observe the hygiene instructions of the responsible health authorities.

The school carries out regular checks on hygiene measures. Detailed regulations for the high school, which also take into account the development of the current situation, are promptly communicated to the school community by e-mail and/or on the school's website.

The colors used correspond to those of the multi-stage plan.

Stages
Regular instruction
Regular instruction with increased hygiene precautions
Regular instruction with increased hygiene precautions
Instruction in the alternative scenario

1. GENERAL INFORMATION

The novel Corona virus is transmissible from person to person. The main mode of transmission is droplet infection (for example when speaking, coughing and sneezing). This occurs mainly directly via the mucous membranes of the respiratory tract. In addition, transmission is also possible

indirectly via the hands, which are then brought into contact with the mucous membranes of the mouth or nose or the conjunctiva of the eyes. There is also scientific evidence that SARS-CoV-2 viruses can also be transmitted via aerosols in social contact. These virus-containing aerosols can spread in rooms and lead to transmission. According to current expert knowledge, transmission via contaminated surfaces (contact infection) is considered unlikely, but cannot be completely ruled out.

Distance

Wherever possible, a minimum distance of 1,5 meters should be maintained, except in class and in extra-curricular and after-school care and supervision.

Wherever possible, a minimum distance of 1,5 meters should be maintained, except in class and in extra-curricular and after-school care and supervision.

Wherever possible, a minimum distance of 1,5 meters should be maintained, except in class and in extra-curricular and after-school care and supervision.

The minimum distance of 1,5 meters must be maintained between students and staff of different groups except in class and in after-school care and supervision. There will be a halving of learning groups in class size.

Employees of the SenBJF

The employees of the SenBJF continue to perform their original tasks at all levels in accordance with their mandate. During the orange and red levels, other locations or alternative formats may have to be chosen in consultation with the school administration.

Parents and visitors to the school

The minimum distance rule should be maintained with regard to persons from outside the school. This should also be observed when dealing with parents. Access to the school grounds (including the outside areas) for persons from outside the school is also only permitted with a mouth-and-nose covering. In accordance with § 3 of the SARS-CoV-2 Infection Protection Ordinance, the presence of persons from outside the school must be documented.

Faculty/Staff Meetings / Committees

At faculty/staff meetings and meetings of other school committees as well as parent and student assemblies, a minimum distance of 1,5 meters must be maintained as far as circumstances permit. A mouth-and-nose covering must be worn.

At faculty/staff meetings and meetings of other school committees as well as parent and student assemblies, a minimum distance of 1,5 meters must be maintained, as far as circumstances permit. A mouth-and-nose covering must be worn.

Faculty/staff meetings and meetings of other school committees as well as parent and student meetings are to be reduced as much as possible, as is the number of persons. The minimum distance of 1,5 meters must be maintained. A mouth-and-nose covering must be worn.

Faculty/staff meetings and school committees should not be held in person. For absolutely necessary faculty/staff meetings, the number of persons should be kept to a minimum and the size of the attendees should be adapted to the room. A mouth-and-nose covering must be worn. The responsible school supervisor must be informed about mandatory school committee meetings in attendance form, including intended protective measures.

Special events

Events can take place in compliance with the provisions of the SARS-CoV-2 infection protection ordinance.

Events of particular importance to schools can take place in compliance with the provisions of the SARS-CoV-2 infection protection ordinance.

Events of particular importance to the school without persons from outside the school can take place in compliance with the minimum distance regulations. A mouth-and-nose covering must be worn.

Events do not take place.

Pods / Cohorts

The class groups/ learning groups / after-school care groups should not mix with each other, as far as this is organizationally possible, but remain together as a fixed group.

The class groups/ learning groups / after-school care groups should not mix with each other, as far as this is organizationally possible, but remain together as a fixed group.

The class groups/ learning groups / after-school care groups should not mix with each other, as far as this is organizationally possible, but stay together as fixed groups.

The class groups/ learning groups / after-school care groups are taught and supported as fixed groups.

If organizationally possible, a staggered start and end of instruction can avoid having too many students in the entrance areas and hallways at the same time.

As far as organizationally possible, staggered break times can prevent too many students from visiting the sanitary facilities and recess / break areas at the same time. Preference should be given to taking breaks outdoors as opposed to indoors. Supervision duties may have to be adapted to changing break situations.

2. PERSONAL HYGIENE:

Mouth and nose cover

In the school there is compulsory to wear a mouth-nose cover in all buildings, also during classes. In the open areas, this obligation only applies in the morning when entering and in the afternoon when leaving the school grounds. During lunch breaks, this obligation only applies if the minimum distance of 1.50 meters cannot be maintained.

In the school there is compulsory to wear a mouth-nose cover in all buildings, also during classes. In the open areas, this obligation only applies in the morning when entering and in the afternoon when leaving the school grounds. During lunch breaks, this obligation only applies if the minimum distance of 1.50 meters cannot be maintained.

In the school there is compulsory to wear a mouth-nose cover in all buildings, also during classes. In the open areas, this obligation only applies in the morning when entering and in the afternoon when leaving the school grounds. During lunch breaks, this obligation only applies if the minimum distance of 1.50 meters cannot be maintained.

In the school there is compulsory to wear a mouth-nose cover in all buildings, also during classes. In the open areas, this obligation only applies in the morning when entering and in the afternoon

when leaving the school grounds. During lunch breaks, this obligation only applies if the minimum distance of 1.50 meters cannot be maintained.

The obligation to wear a mouth-nose cover does not apply to the group of persons named in § 4 (4) SARS-CoV-2 Infection Protection Ordinance.

Respiratory diseases

In case of symptoms of febrile respiratory disease or other symptoms compatible with COVID-19, the affected person should stay at home. In case of perception of acute symptoms in students and/or loss of the olfactory and gustatory functions, parents must be informed, who will make a decision to consult a doctor. www.berlin.de/sen/bjf/go/Corona-grafiken

Hand hygiene

Basic hygiene including hand hygiene must be observed. The most important hygiene measure is regular and thorough **hand washing** with soap.

If thorough and regular hand washing is not possible, proper hand disinfection can be an alternative. For this purpose, disinfectant must be added in sufficient quantity to the dry hand and massaged into the hands until they are completely dry.

Washing hands is to be given preference in any case.

Disinfectants are hazardous substances whose handling and storage at school must be regulated.

Basic rules

- Do not touch the face, especially the mucous membranes with your hands, i.e. do not touch the mouth, eyes and nose. This applies especially for the staff and older children.
- If possible, do not use your full hand or fingers to touch publicly accessible objects such as door handles or elevator complete manner ons, use elbows if necessary.
- Hugs and shaking hands should be avoided.
- Personal items should not be shared with other people, for example drinking cups etc.
- Cough and sneeze etiquette: Coughing and sneezing into the crook of your arm are among the most important preventive measures!
- Keep the greatest possible distance when coughing or sneezing, it is best to turn away.

3. ROOM HYGIENE: CLASSROOMS, SUBJECT ROOMS, BREAK AREAS, ADMINISTRATION ROOMS, STAFF COMMON ROOMS AND HALLWAYS

It is particularly important to ventilate regularly and correctly, as this exchanges the indoor air. A complete exchange of the air in the room must be achieved to remove the aerosols; simple ventilation is not sufficient for this.

Therefore, several times a day - before instruction , at least once in the middle of each lesson or twice per supervision lesson (at least 3 - 5 minutes) as well as in each break and after instruction - ventilation (no tilt ventilation, but rather complete or cross ventilation) through fully open windows, preferably with an air outlet (e.g. open door if the hallway has a fresh air supply), should be carried out for several minutes. Windows that are closed for safety reasons must therefore be opened for ventilation under the supervision of a staff member.

Cleaning

DIN 77400 (Cleaning services for school buildings - Requirements for cleaning) must be observed when cleaning buildings. It defines principles for contractual, environmentally-conscious and hygienic school cleaning, taking into account current developments in technology and methods of cleaning and legal requirements of the Infection Protection Act.

Supplementary to this applies:

In general, the infectivity of Corona viruses on inanimate surfaces decreases rapidly depending on the material and environmental conditions such as temperature and humidity.

In school, the focus is on cleaning surfaces. This also applies to surfaces to which antimicrobial properties are ascribed, as here too secretions and soiling are to be removed mechanically.

Unlike cleaning, routine surface disinfection in schools is not recommended even in the current COVID pandemic. Here the appropriate cleaning is currently sufficient.

The following areas should be cleaned by the cleaning staff particularly thoroughly in heavily frequented areas at least once a day:

- Door handles and handles (e.g. on drawer and window handles)
- Stairs and handrails
- Light switches

4. HYGIENE IN THE SANITARY AREA

In all sanitary rooms, sufficient liquid soap dispensers, disposable towels and toilet paper must be provided and regularly refilled. The appropriate collection containers for disposable towels must be provided and emptied regularly.

At the entrance to the toilets, a clearly visible notice must be posted stating that only individual students (number depending on the size of the sanitary facilities) are allowed in the toilets.

Toilet seats, taps, washbasins and floors should be cleaned as needed, if possible more than once a day by the cleaning personnel.

5. INFECTION PREVENTION IN TEACHING, EXTRA-CURRICULAR AND AFTER-SCHOOL CARE AND SUPERVISION AS WELL AS DURING SCHOOL LUNCH

Instruction should be carried out in fixed groups or learning groups, as far as organizationally possible, in order to reduce contacts as much as possible. The principle of minimizing contact also applies to after-school. The assignment of teachers and educators should also include as few changes as possible. The principle of minimizing contact also applies to all school staff. Inter-school activities or inter-school conferences with the presence of faculty and staff must be based on hygiene standards.

Other services in which students participate voluntarily, such as study groups, can be offered by the school within the framework of personnel and school organizational requirements.

Instruction should be carried out in fixed groups or learning groups, as far as organizationally possible, in order to reduce contacts as much as possible. The principle of minimizing contact also applies to after-school. The assignment of teachers and educators should also include as few changes as possible. The principle of minimizing contact also applies to all school staff. Inter-school activities or inter-school conferences with the presence of faculty and staff must be based on hygiene standards.

Other services in which students participate voluntarily, such as study groups, can be offered by the school within the framework of personnel and school organizational requirements.

Instruction should be carried out in fixed groups or learning groups, as far as organizationally possible, in order to reduce contacts as much as possible.

After-school care will take place to a limited extent.

The assignment of teachers and educators should also include as few changes as possible.

The principle of minimizing contact also applies to all school staff. There are no inter-school conferences with the presence of service staff.

Further offers, in which the students participate voluntarily, like study groups, religion and world view instruction etc., take place only in person, if they take place in the usual class group. Concrete agreements on alternative forms of implementation are to be made between the school administration and the respective sponsors/providers. The BuT learning support can be carried out in small groups with no more than six students, observing the rules of distance with mouth-and-nose-covering.

Classroom instruction should be carried out in fixed learning groups or groups in order to reduce contacts as much as possible. The learning groups are taught in a combination of face-to-face teaching and school-led learning groups in class size. Extra-curricular support during the whole day is limited. The assignment of teachers and educators should also include as few changes as possible. The principle of minimizing contact also applies to all school staff. There are no inter-school conferences with staff presence.

Further offers, in which the students participate voluntarily, like study groups, religion and world view instruction etc., take place only in person, if they take place in the usual class group. Concrete agreements on alternative forms of implementation are to be made between the school management and the respective sponsors/providers.

The BuT learning support can be carried out in small groups with no more than six students, observing the rules of distance with mouth-and-nose-covering.

School Lunch

The distance rule applies to school lunches. In the cafeteria area, a mouth-and-nose cover must be worn when walking to and from the tables and when serving food. Buffet-style meals and meals with bowls are not permitted. The tables are to be cleaned after each meal.

The distance rule applies to school lunches. In the cafeteria area, a mouth-and-nose cover must be worn when walking to and from the tables and when serving food. Buffet-style meals and meals with bowls are not permitted. The tables are to be cleaned after each meal.

The distance rule applies to school lunches. In the cafeteria area, a mouth-and-nose cover must be worn when walking to and from the tables and when serving food. Buffet-style meals and meals with bowls are not permitted. The tables are to be cleaned after each meal.

There will be no lunch provided for high school students.

Excursions

Excursions take place in compliance with the hygiene regulations. Road conditions must be observed carefully.

Excursions take place in compliance with the hygiene regulations. Road conditions must be observed carefully.

Excursions do not take place.

Excursions do not take place.

6. INFECTION PROTECTION IN SPORT AND SWIMMING INSTRUCTION

The following aspects should be taken into account in physical education, sports work groups and other exercise programs:

1. Sport instruction is only possible outdoors in compliance with the distance rule (without covering the mouth and nose).

2. Showers and changing rooms

Changing rooms are only to be used if sufficient ventilation is available and the minimum distance of 1,5 meters is maintained. Washrooms and showers are to be opened for the sole purpose of washing hands. Showers may not be used.

Changing rooms are only to be used if sufficient ventilation is available and the minimum distance of 1,5 meters is maintained. Washrooms and showers are to be opened for the sole purpose of washing hands. Showers may not be used.

Changing rooms are only to be used if sufficient ventilation is available and the minimum distance of 1,5 meters is maintained. Washrooms and showers are to be opened for the sole purpose of washing hands. Showers may not be used.

Changing rooms are only to be used if sufficient ventilation is available and the minimum distance of 1,5 meters is maintained. Washrooms and showers are to be opened for the sole purpose of washing hands. Showers may not be used.

The changing rooms must be ventilated regularly and extensively.

The toilets can be used.

4. If used, it is necessary to clean the changing rooms, the sanitary facilities, and the sports hall on every day of class.
5. Students and teaching staff must maintain hand hygiene before and after each sports unit.

Activities

6.

Sports activities can only take place outdoors in compliance with the distance rules.

Sports activities can only take place outdoors in compliance with the distance rules.

Sports activities can only take place outdoors in compliance with the distance rules.

Sports activities can not take place.

Swimming

7.

Swim instruction will not take place. Grades 11-12 theory instruction can be taught.

Swim instruction will not take place. Grades 11-12 theory instruction can be taught.

Swim instruction will not take place. Grades 11-12 theory instruction can be taught.

Swim instruction will not take place. Grades 11-12 theory instruction can be taught.

7. INFECTION CONTROL IN MUSIC INSTRUCTION, IN CHOIR / ORCHESTRA / THEATER REHEARSALS

In music and drama classes, activity groups and other activities related to theater or music, situations of physical contact should be avoided and alternatives developed. The following aspects are to be considered:

1. The classrooms must offer sufficient space, and theater rehearsals should - as far as possible - take place outside. This is especially recommended for music.

2.

Materials, props and musical instruments used by several people must be prepared in such a way that they are used by only one student per lesson. They must be cleaned after the instruction or before being used by a new person.
Materials, props and musical instruments used by several people must be prepared in such a way that they are used by only one student per lesson. They must be cleaned after the instruction or before being used by a new person.
Materials, props and musical instruments used by several people must be prepared in such a way that they are used by only one student per lesson. They must be cleaned after the instruction or before being used by a new person.
Sharing of materials, props, musical instruments is not possible.

Music practice

3.

Music practice is only possible in fixed learning groups and with a mouth-and-nose covering.
Music practice is only possible in fixed learning groups and with a mouth-and-nose covering.
Music practice is only possible in fixed learning groups and with a mouth-and-nose covering.

Music practice is only possible in fixed learning groups and with a mouth-and-nose covering.

Wind and brass instrument classes

4.

Practical instruction for brass/wind players do not take place.
Practical instruction for brass/wind players do not take place.
Practical instruction for brass/wind players do not take place.
Practical instruction for brass/wind players do not take place.

Drama

5.

In drama classes, drama study groups and other drama related activities, situations with direct physical contact should be avoided and alternatives must be developed.
In drama classes, drama study groups and other drama related activities, situations with direct physical contact should be avoided and alternatives must be developed.
Drama classes take place in grades 11-12 only. The minimum distance of 1.5 meters must be maintained between all persons.
Voluntary lessons and study groups do not take place.
Drama classes take place in grades 11-12 only. The minimum distance of 1.5 meters must be maintained between all persons.
Voluntary lessons and study groups do not take place.

Theater rehearsals

6.

Before and after the theater rehearsals or performing music, the students must observe hand hygiene.
Before and after the theater rehearsals or performing music, the students must observe hand hygiene.
Before and after the theater rehearsals or performing music, the students must observe hand hygiene.
Rehearsals will not take place.

Choir rehearsals

7.

Choir rehearsals can only take place outdoors at a distance of two meters.
Choir rehearsals can only take place outdoors at a distance of two meters.
Choir rehearsals will not take place.
Choir rehearsals will not take place.

Performances

8.

Performances may only take place outdoors and in compliance with the rules of distance. The audience must wear the mouth-nose-cover for the entire duration of the performance
Performances may only take place outdoors and in compliance with the rules of distance. The audience must wear the mouth-nose-cover for the entire duration of the performance
No rehearsals will take place.
No rehearsals will take place.

Competitions

9.

Participation in performances and competitions outside the school is only possible in accordance with the applicable distance requirements and hygiene rules of the Infection Protection Ordinance.
Participation in performances and competitions outside the school is only possible in accordance with the applicable distance requirements and hygiene rules of the Infection Protection Ordinance.
Participation in performances and competitions is not possible.
Participation in performances and competitions is not possible.

8. INFECTION CONTROL IN SCIENCE INSTRUCTION

<p>A cleaning of the protective glasses with surfactant solution after each use is recommended.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimenting with a mouth-nose-covering while maintaining safety in science instruction • a risk assessment with regard to the risk of fire, contamination and fogging of safety glasses
<p>The protective glasses are to be cleaned with surfactant solution after each use.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimenting with a mouth-nose-covering while maintaining safety in science instruction • a risk assessment with regard to the risk of fire, contamination and fogging of safety glasses
<p>The protective glasses are to be cleaned with surfactant solution after each use.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Experimenting with a mouth-nose-covering while maintaining safety in science instruction

- a risk assessment with regard to the risk of fire, contamination and fogging of safety glasses

Experimenting with mouth-nose-covering while maintaining safety in science instruction requires

- a risk assessment with regard to the risk of fire, contamination and fogging of safety glasses,
- a cleaning of the protective glasses with surfactant solution after each use.

In addition, the following rules must be observed:

- Experiments may only be carried out in individual work.
- The preparation of the experiments and the provision of the equipment is carried out in compliance with the distance rules.
- The necessary materials must be kept in sufficient quantity. Equipment will be pre-sorted for the individual experimental stations before the instruction.
- Chemicals are not provided for withdrawal in larger containers, but are filled and labeled in portion sizes.
- Teachers and learners use disposable gloves where appropriate.
- The inspection of the experiment by the teacher takes place with no contact; the student steps back during the inspection. The distance control to the other students must be maintained.
- During the experiment, the distance rules must be observed.

9. INTERNSHIPS

Internships can take place.

Internships can take place.

New internships can not be started. If the internship has already started it will be individually determined if the internship will be continued.

Internships will not take place. If the internship has already started, it will not be continued.

10: PEOPLE WITH A HIGHER RISK OF SEVERE PROGRESSION OF COVID-19 DISEASE

Staff

A separate letter has been issued for employees at higher risk of developing severe COVID-19 disease.

Students

Students who, due to an underlying medical condition, may have an increased risk of a severe progression of the disease when infected with the Corona virus (risk group), must prove this to the school by submitting a corresponding certificate from their family doctor or public health doctor. This also applies if another person living in the student's household belongs to the risk group and this is medically certified. The school management checks whether these students can be instructed outside the regular teaching schedule in fixed small groups or, if necessary, individually in the presence of teachers who also belong to a risk group.

If the need for full distance learning at home, including performance evaluations and examinations, has been confirmed from a medical perspective, parents submit an application to the school for "school-directed learning at home" (saLzH).

If a school has reasonable doubts about the need for exclusively distance learning at home, it may request an examination by the public health authorities' medical officers. To this end, the school sends the documents in its possession, together with the reasons, to the relevant office and requests a decision.

11. DECLARATION

Health Authority

The hygiene plan has to be communicated to the public health department and the school board. Approval from the health department is not required.

School community

The school community must be informed of the hygiene plan in an appropriate manner.